

Der Osterbrunnen

Neben Weihnachten ist Ostern das wichtigste Fest für die christliche Religion. Zu Ostern schmücken viele Dörfer jährlich ihren Ortsbrunnen mit ein bisschen Grünzeug und vielen bunt bemalten Eiern, oft in einer kronenähnlichen Form, auch Osterkrone genannt. [Aber warum gibt es diesen Brauch mit dem Osterbrunnen, und wo kommt er her?](#)

Ungesicherte mündliche Überlieferungen berichten erstmals 1909 von einem Osterbrunnen in Aufseß in der Fränkischen Schweiz. Das „Warum?“ allerdings ist nicht ganz geklärt: Es kann religiöse oder auch touristische Hintergründe haben, die wissenschaftlichen Theorien sind widersprüchlich. Eine Erklärung könnte aber auch die Wasserarmut der Fränkischen Schweiz sein, durch die der Wasserversorgung ein hoher Stellenwert zukam. Das Schmücken der Quelle ist aber vor allem ein feierlicher Akt in der Osterzeit.

[Was sind die Verbindungen von Wasser und dem Symbol „Wasser“?](#)
[Welche Bedeutung hat Wasser in der Feier der Osternacht?](#)

Das Symbol „Wasser“ ist ein Zeichen für Reinheit, Erneuerung und Lebenskraft, für die äußere und innere, tiefere oder moralische Reinigung.

Man kann es mit „normalem“ Wasser damit in Verbindung bringen, da wir ohne Wasser nicht leben können, und wir nach einem weiteren Schluck neue Kraft verspüren.

Das Wasser, das in der Osternacht geweiht wird, wird zum Beispiel für Taufen verwendet. Viele Leute nehmen es sich auch mit nach Hause. Daher hat Wasser eine große Wertschätzung an Ostern.

Viele Grüße aus der Firmvorbereitung 2020/2021

von Leonie, Anna, Sarah, Lilia, Monja, Franziska, Trudie, Leni (Text und Girlanden)
und außerdem waren Thade, Lucas und David (Girlanden)
an der Gestaltung des Osterbrunnens beteiligt.

Die Ostereier wurden von allen Kindern in der Firmvorbereitung 2020/2021 gestaltet.